

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 73 (1986)
Heft: 2: Lehrerwahlen

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dass eine lebendige Schule dieser Art Einwirkungen von aussen nur schlecht erträgt, wenn sie weiterleben soll, ist offensichtlich. Ebenso offensichtlich ist, dass aus ihr Menschen hervorgehen, die gesprächsbereit und leistungsfähig ihr Leben selbstverantwortlich zu gestalten wissen.

Wenn wir *diese* Schule wollen, verzichten wir am besten auf allzu viele Kontrollen und lassen die Lehrer/innen selbstverantwortlich, selbstverwaltet arbeiten, wie es ihnen entspricht. Wir versuchen die Lehrer/innen zu schützen vor einschränkenden, angstmachenden Einwirkungen.

Das einzig würdige Anstellungsverhältnis für demokratisch gesinnte, freiheitlich denkende und gesprächsbereite Lehrer/innen ist eine Festanstellung auf Lebenszeit, wie sie der Kanton Baselstadt bis vor wenigen Jahren zu gewähren beliebte, keinesfalls zum Schaden des Basler Schulwesens!

● HOLLAND 1986 ●

Blumenreisen durch **Holland** zur Insel Texel + Helgoland.
Abreise immer am Montag, 9^{1/4} Uhr, ab Basel SBB
31. März–6. April ● 14.–20. April ● 28. April–4. Mai
5.–11. Mai ● 19.–25. Mai

7 Tage tatsächlich nur Fr. 615.–

Verlangen Sie das ausführliche Detailprogramm mit vielen schönen Gratis-Prospekten und Landkarten

Naturschutz-Reisen, 4005 Basel 5

Postfach 546, Telefon (061) 33 91 91 + 33 40 40

▶▶▶▶▶ Höhepunkte der Reise sind ◀◀◀◀◀

- Besuch von **Amsterdam** mit Grachtenboot-Rundfahrt
- Besuch im **Fischereihafen Volendam**
- **Fahrt durchs mächtige und prächtige nordholländische Blumen-gebiet. Ein eindruckliches Erlebnis**
- Besichtigungshalt bei den schönsten Windmühlen
- **Watt- und Dünenwanderung** möglich
- Tagesausflug auf die **prächtige Insel Texel**: Schafe – Blumen – Seehunde – Dünen – Watt – ein ganz eindruckliches Erlebnis
- **Fahrt über den 34 km langen Abschlussdamm**
- Besuch im **Rhododendronpark Ostfriesland**
- Besichtigung **Fischereihafen und Fischhallen in Cuxhaven**
- fakultative **Tagesfahrt mit dem Seebäder-Schiff nach HELGO-LAND** und Inselwanderung zu den Vogelklippen
- **Abschlusshöhepunkt**: halbtägiger Besuch in der Welt grösstem und schönstem Vogelpark: **WALSRODE** in der Lüneburgerheide

von **Mai bis Oktober** regelmässig
unsere **7tägige Erfolgsreise**

Wachau – Wien – Burgenland – Neusiedlersee

Verlangen Sie auch dieses Programm!

Ihr Partner für Schuleinrichtungen



Eugen Knobel · 6300 Zug · Tel. 042 41 55 41



WER EIN FERIEHEIM FÜR GRUPPEN SUCHT IST KLUG, WENN ER BEI DUBLETTA BUCHT
denn ohne Umwege. Warten und Zusatzkosten sind Sie beim Vermieter und Gastgeber selbst und erhalten alles für Ihre

Landschulwochen, Skilager usw. Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an. **Nicht vergessen:** Angaben über Aufenthaltsdaten, Personenzahl.

DUBLETTA FERIENHEIMZENTRALE
Grellingerstrasse 68, 4020 Basel
Telefon 061 - 42 66 40 (Bürozeiten)

Seit 35 Jahren im Dienste der Gruppen

Anmeldung zur

Seminarlehrausbildung an der Universität Bern

Die Zulassungsgesuche für die Ausbildung zum

- **Pädagogiklehrer**
- **Psychologielehrer**
- **Lehrer der Allgemeinen Didaktik**
- **Fachdidaktiker**
- **Bildungssachverständigen**

sind bis zum 1. Juni 1986 an das Sekretariat der Staatlichen Prüfungskommission für Lehrer und Sachverständige der Erziehungs- und Bildungswissenschaften, c/o Abteilung Pädagogische Psychologie, Postfach 264, 3000 Bern 9, Telefon 031 - 65 82 75, zu richten.

Daselbst sind auch Unterlagen über dieses Studium erhältlich. Weitere Auskünfte erteilen die Professoren Dr. Hans Aebli und Dr. Traugott Weisskopf, Telefon 031 - 65 82 75 und 031 - 65 83 69.

Zulassungsbedingungen sind: Ein Lehrerpapent, mindestens 2jährige Lehrtätigkeit nach Erwerb des Lehrerpapentes, Empfehlung durch die aufsichtsführende Behörde. (Die Universität Bern gestattet nur die Zulassung von Lehrern mit «regulärem, unverkürztem Ausbildungsgang».) Das Studium dauert mindestens 4 Jahre und schliesst mit einem Staatsexamen ab.